

Freiwilliges Engagement in der Schweiz nimmt ab

Neben der Lohnarbeit und der Arbeit im eigenen Haushalt leisten viele Einwohner in der Schweiz Jahr für Jahr aus freien Stücken und weitgehend unbezahlt einen Beitrag zum Gemeinwohl. Doch dieses Engagement nimmt ab, wie eine Studie der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG) und des Instituts für Politikwissenschaft der Universität Bern aus dem Jahr 2016 zeigt. So sinkt etwa der Anteil Freiwilliger, die sich in Vereinen und Organisationen engagieren. Unklar ist der Trend bei den informell Freiwilligen, die sich etwa in der Nachbarschaft oder in der Betreuung engagieren: Hier betätigen sich zwar wieder mehr Menschen als noch vor fünf Jahren, sie wenden im Durchschnitt aber deutlich weniger Zeit auf als früher.

Informelle Freiwilligenarbeit

Freiwilligenarbeit in Vereinen und Organisationen



* Die Werte für die formelle Freiwilligkeit von 2006 und 2009 können nicht mit den Werten von 2014 verglichen werden, da Erstere den Aufwand für die Haupttätigkeit ausweisen, während Letztere den gesamten Aufwand aller Tätigkeiten der formellen Freiwilligkeit beinhalten.
SGG, FREIWILLIGEN-MONITOR SCHWEIZ 2007, 2010 UND 2016 / DIE VOLKSWIRTSCHAFT